



**An alle Apotheken in Westfalen-Lippe**

Bitte leiten Sie dieses Informationsschreiben gerne an interessierte Kolleg\*innen weiter.

21.03.2024

**Apothekerkammer  
Westfalen-Lippe**  
Bismarckallee 25  
48151 Münster  
**Telefon** 0251 520050  
**Fax** 0251 521650  
**E-Mail** info@akwl.de  
**www.akwl.de**

**AKWL aktuell Nr. 12/2024**

**Digitale Kick-off-Veranstaltung zu „Stationsapotheker\*in NRW“ am 11.04.2024  
Optimierung der Arzneimitteltherapiesicherheit durch den Einsatz klinischer  
Apotheker\*innen auf Krankenhausstationen**



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Sie über den baldigen Start des Projektes „Stationsapotheker\*in NRW“ zu informieren. Dies ist ein gemeinsames Versorgungsforschungsprojekt der Ärzte- und Apothekerkammern in Nordrhein und Westfalen-Lippe sowie der Krankenhausgesellschaft NRW und des nordrhein-westfälischen Landesverbandes der Deutschen Krankenhausapotheker (ADKA NRW). Mit diesem NRW-weiten Projekt werden die patientenindividuelle Versorgungssituation mit klinischen Apotheker\*innen sowie die interprofessionelle Zusammenarbeit in Krankenhäusern untersucht.

**Die übergeordneten Fragestellungen sind:**

- Was leisten klinische Apothekerinnen und Apotheker, und wie können sie zu einer Optimierung der Arzneimitteltherapiesicherheit beitragen?
- Wie funktioniert die gegenwärtige interprofessionelle Zusammenarbeit zwischen klinischen Apotheker\*innen und Ärzt\*innen?

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem beigefügten *Informationsflyer*.

Flankierend soll ein Netzwerk von Stationsapotheker\*innen aufgebaut werden. Hierbei geht es darum, den Austausch untereinander zu fördern, von Erfahrungen anderer zu profitieren und Hilfestellung bei der Implementierung verschiedener klinisch-pharmazeutischer Dienstleistungen zu geben.

Wir laden Sie herzlich zur **digitalen Kick-off-Veranstaltung am 11. April 2024 von 15:00 – 17:00 Uhr** ein, um mehr über die Hintergründe und den Ablauf des Projektes und das Netzwerk zu erfahren. Außerdem wird in einem Impuls-vortrag ein Best-Practice-Beispiel zur interprofessionellen Zusammenarbeit vorgestellt.

Bitte nutzen Sie den folgenden Link oder QR-Code zur Anmeldung.

<https://attendee.gotowebinar.com/register/8698700919221437788>



Mit freundlichen Grüßen

Frank Dieckerhoff

Vizepräsident

Oliver Schwalbe  
Geschäftsführer WIVA

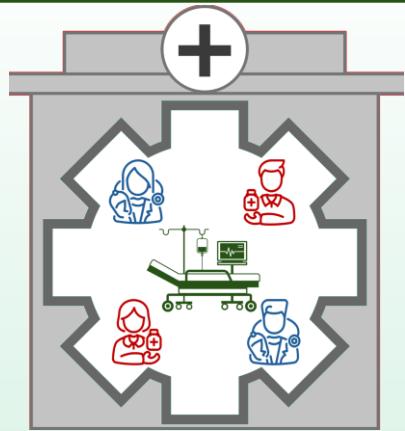
## Stationsapotheker:in NRW

Einsatz klinischer Apotheker:innen als Ergänzung eines interprofessionellen Teams  
zur Optimierung der Arzneimitteltherapiesicherheit

### Was ist Stationsapotheker:in NRW und wer führt es durch?

Ziel dieses NRW-weiten Projektes ist es, in gemeinsamer Initiative der Ärzte- und Apothekerkammern in Nordrhein und Westfalen-Lippe sowie der Krankenhausgesellschaft NRW und des nordrhein-westfälischen Landesverbandes der Deutschen Krankenhausapotheke (ADKA NRW) die Implementierung und Tätigkeiten klinischer Apotheker:innen in Krankenhäusern unter besonderer Berücksichtigung der interprofessionellen Zusammenarbeit mit Ärzt:innen zu untersuchen.

Die Evaluation des Versorgungsforschungsprojektes wird durch das wissenschaftliche Institut der Apothekerkammer Westfalen-Lippe für Versorgungsforschung in der Apotheke (WIVA) durchgeführt.



### Was sind Stationsapotheker:innen?

Stationsapotheker:innen sind klinische Apotheker:innen, die die **individuelle arzneimittelbezogene Betreuung der Krankenhauspatient:innen begleiten und die Ärzt:innen sowie Pflegekräfte bei der stationären Behandlung beraten**. Dazu bewerten und optimieren Apotheker:innen als Teil eines interprofessionellen Teams die individuelle Arzneimitteltherapie kontinuierlich aus pharmazeutischer Sicht im Hinblick auf deren Zweckmäßigkeit, Wirksamkeit, Sicherheit, Wirtschaftlichkeit und die Adhärenz der Patient:innen. Klinische Apotheker:innen begleiten den gesamten Arzneimittelversorgungsprozesses und die nahtlose arzneimittelbezogene Versorgung der Patient:innen an den Schnittstellen von der Aufnahme über den gesamten stationären Aufenthalt bis hin zur Entlassung insbesondere bei pharmazeutisch relevanten Fragestellungen [1].

### Warum wird das Projekt durchgeführt?

Obwohl die Bedeutung und der Nutzen klinischer Apotheker:innen auf Krankenhaustationen als Ergänzung der interprofessionellen Teams in Studien belegt [2-5] wurde, ist eine Versorgung mit klinischen Apotheker:innen noch nicht flächendeckend in Deutschland angekommen.

Bisher wurde keine Untersuchung durchgeführt, die den Stand der Implementierung von Stationsapotheker:innen, sowie deren Tätigkeiten und die damit einhergehende interprofessionelle Zusammenarbeit speziell für die Krankenhäuser in NRW untersucht.

### Welche Fragestellungen werden untersucht?

Wie viele klinische Apotheker:innen üben

welche Tätigkeiten für welche Stationen aus?

Wie häufig werden die Tätigkeiten ausgeführt?

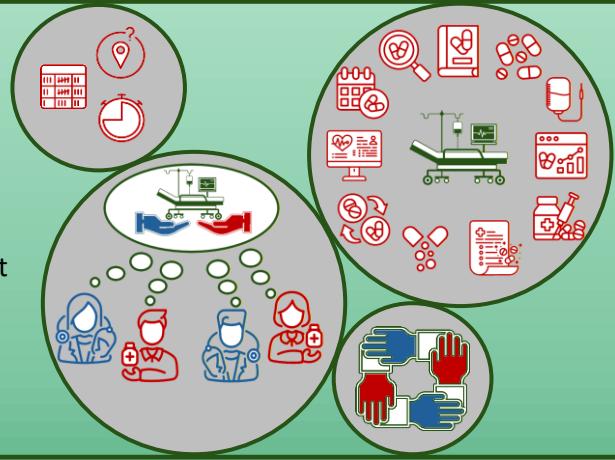
Wie nehmen die Ärzt:innen die Stationsapotheker:innen wahr?

Wie ist der Status der interprofessionellen Zusammenarbeit?

Wie wird die gegenwärtige interprofessionelle Zusammenarbeit gesehen?

Welche Erwartungen gibt es?

Welche Faktoren tragen zu einer funktionierenden interprofessionellen Zusammenarbeit bei?

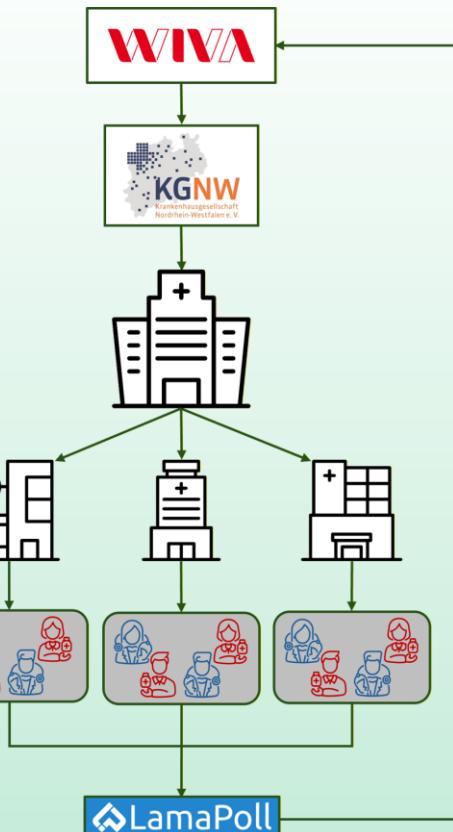


## Stationsapotheker:in NRW

Einsatz klinischer Apotheker:innen als Ergänzung eines interprofessionellen Teams  
zur Optimierung der Arzneimitteltherapiesicherheit

### Wie läuft das Projekt ab?

Das Projekt „Stationsapotheker:in NRW“ ist eine erklärende multiple Fallstudie mit sequentiell Mixed-Method-Design. Zu Beginn wird eine Onlinebefragung durchgeführt. Die erhobenen Daten sind für das WIVA (auswertendes Institut) anonym, da eine Pseudonymisierung durch die KGNW (Versendestelle) erfolgt. Das bedeutet, dass die Teilnahme-Links durch die KGNW an die Geschäftsführungen der Krankenhäuser verschickt werden. Diese senden die Anschreiben mit Teilnahme-QR-Codes an ihre Standorte mit der Bitte um Verteilung an zusammenarbeitende Stationsapotheker:innen und Ärzt:innen. Die Daten werden durch das Umfrageinstrument LamaPoll erhoben und durch das WIVA ausgewertet.



### Wer kann an dem Projekt teilnehmen?

Zur Teilnahme eingeladen sind alle klinischen Apotheker:innen in Krankenhäusern in NRW, die sich in der Definition von Stationsapotheker:innen wiederfinden, und alle mit Stationsapotheker:innen zusammenarbeitenden Ärzt:innen.

### Netzwerk Stationsapotheker:innen NRW

Begleitend zu dem Versorgungsforschungsprojekt wird ein Netzwerk für Stationsapotheker:innen in NRW aufgebaut, um den intraprofessionellen Austausch zu stärken, von den Erfahrungen anderer zu profitieren und Hilfestellungen zu verschiedenen Themen zu erhalten.

Das Netzwerk wird betreut durch Dr. Julia Podlogar (AKWL [j.podlogar@akwl.de](mailto:j.podlogar@akwl.de)).

### Wo kann ich mehr über das Projekt und die Teilnahme erfahren?

Um mehr Informationen über die Hintergründe und den Ablauf des Projektes sowie das Netzwerk zu erhalten, sind Sie herzlich eingeladen an der **virtuellen Kick-off-Veranstaltung** teilzunehmen.

Hier geht es zur Anmeldung:

<https://attendee.gotowebinar.com/register/8698700919221437788>



**Kick-off-Veranstaltung 11.04.2024 von 15.00-17.00 Uhr**

